

Kurdische Liste

Anfrage zur Sitzung des Beirats für Migration und Integration der Landeshauptstadt Mainz am 16.10.12

„Mehter Marsch“ auf dem Interkulturellen Fest

Am 09.09.2012 wurde auf dem Mainzer Domplatz das alljährliche Interkulturelle Fest organisiert.

Auch in diesem Jahr haben sich zahlreiche Kulturen mit ihren Ständen präsentiert.

Damit wurde auch in diesem Jahr ein Bild einer interkulturellen Gemeinschaftlichkeit, eines „Wir-Gefühles“ und eines friedlichen Zusammenlebens erfolgreich präsentiert.

Leider wurde auf diese Harmonie ein schwarzer Schatten der Unruhe geworfen.

Grund für diese Unruhe war der Auftritt der Türkisch-Marokkanisch-Bosnischen Liste mit Ihrem „Mehter Marsch“.

Der „Mehter Marsch“ ist ein Kriegsmarsch der Osmanen, in welchem es demonstrativ um einen Aufruf zum Krieg, zu einem Krieg gegen „Feinde“ geht.

Bei den dabei erwähnten Feinden handelt es sich um die dort im Lande Mezopotamien-Anatolien lebenden Minderheiten.

Die größte Minderheit in diesem Lande bilden die Kurden, die Alewiten, die Armenier, anschließend Minderheiten wie Lazen, Ellen-Pontos Griechen, Chaldäer, Assyrer etc.

In der Wortwahl, der Gestik und Akustik der Aufführung wurde in für uns deutlicher Art und Weise ein Aufruf zum Kampf gegen Minderheiten gemacht. Damit widerspricht dieser Auftritt jeder Art einer friedlichen Vorführung.

Es ist nicht hinnehmbar und nicht akzeptabel, dass in einer Stadt wie Mainz, inmitten von über 150 Nationen und Kulturen, eine Kultur/Nation sich in solch einer kriegerischen Haltung präsentiert. Und wir gehen auch davon aus, dass dies nicht für die Mehrheit der betreffenden Staatsbürger und Staatsbürgerinnen gilt.

Auch stehen wir mit dieser Meinung nicht alleine dar. Vertreterinnen und Vertreter anderer Nationen und zahlreiche Gäste des Festes haben sich über dieses martialische Auftreten empört.

Eine Auflistung der Stände, Nationen, Kulturen, die sich öffentlich empört haben, können auf Wunsch gerne schriftlich vorlegt bzw. nachgereicht werden.

Wir fragen daher den Beiratsvorsitzenden:

- **Wer trägt die Verantwortung für den Auftritt?**
- **Wie kann ein solcher Auftritt in der Zukunft verhindert werden?**